

Aquawood Fineline L

5193

Wasserbasierte, **mittelschichtige Holzlasur** für **Holzfenster und Haustüren** für Industrie und Gewerbe.

Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTBECHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, atmungsaktive Mittelschichtlasur mit sehr guter Wetterbeständigkeit und gleichmäßigem Abbau bei Bewitterung. Mittlere Schichtbildung mit 30 bis 50 µm Trockenfilmdicke je nach Aufbau. Das Produkt zeichnet sich durch hohe Blockfestigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit, kurze Trockenzeiten und natürliche Optik aus.

Das Produkt ist ohne den Zusatz von bioziden Wirkstoffen zum Schutz vor Bläue und holzerstörenden Pilzen formuliert.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **ÖNORM EN 71-3** Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2** Schweiß- und Speichelechtheit
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

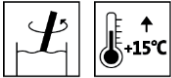
Anwendungsgebiete



- Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster, Haustüren, Fensterläden, Tore, Wintergärten etc.
- Ein Unterschreiten der Mindestschichtstärke von 80 µm bei transparent pigmentierten wasserbasierten Beschichtungen ist nach ÖNORM B3803 auch auf maßhaltigen Holzbauteilen möglich, wenn dies nachweislich im Einvernehmen mit dem Hersteller des Beschichtungsstoffes erfolgt und der Endverbraucher nachweislich auf die verkürzten Pflegeintervalle hingewiesen wird.
- Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Um Lufteinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche, wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO 5705 empfohlen.
- Beim Wechsel von Aquawood Finline L 5193 auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



0–5% H₂O

Auftragsverfahren	Airless	Airless luftuntestützt (Airmix, Aircoat, etc.)
Spritzdüse (ø mm)	0,28 oder 0,33	0,28 oder 0,33
Spritzdüse (ø inch)	0,011 oder 0,013	0,011 oder 0,013
Spritzwinkel (Grad)	20 – 40	20 – 40
Spritzdruck (bar)	80 – 100	80 – 100
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1,5
Spritzabstand (cm)	ca. 25	
Verdünnung	Wasser	
Verdünnern- zugabe (%)	0 – 5	
Nassfilm (µm)	150	
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m ²) ¹⁾	ca. 250	
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	30 – 50	
¹⁾ Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust		

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten
(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	nach ca. 30 min
Klebfrei	nach ca. 3 h
Überlackierbar	nach ca. 12 h

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. Und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % +/- 2 %

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

Imprägnierung

1x Aquawood Primo A3 5453 - A6 5456

Zwischentrocknung: ca. 4 h

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenbeschichtung

Fenster und Haustüren:

Nadelholz:

1 x Aquawood Intermedio DQ 5706

Laubholz und Lärche:

1 x Aquawood Intermedio ISO 5705

Zwischentrocknung: ca. 2 h

Zwischentrocknung ca. 2 h

Fensterläden, Tore und Wintergärten:

1 x Aquawood Intermedio Isogrip 5714

Zwischentrocknung ca. 4 h

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenschliff



Kö 220 – 240

Schleifstaub entfernen.

Schlussbeschichtung

1 x Aquawood Finline L 5193

Für Haustüren

Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect G30 53215 ff (farbloser 2K-Lack) erforderlich.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

PFLEGE UND RENOVIERUNG**Pflege und Renovierung**

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.

Reinigung mit ADLER Top-Cleaner 51696. Pflege mit ADLER Top-Care 7227 im Paket ADLER Windoor Care-Set 7229.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Instandhaltung und Renovierung.**

BESTELLMHINWEISE**Gebindegrößen**

4 kg; 22 kg;

Farbtöne/Glanzgrade

Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

**Basislacke:**

Basis W40

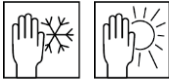
5193000040

- Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo A3 5453 – A6 5456dunkler zu wählen als jener von Aquawood Finline L 5193.

Zusatzprodukte

Aquawood Primo A3 5453 -A6 5456
 Aquawood Intermedio DQ 5706
 Aquawood Intermedio ISO 5705
 Aquawood Protect G30 53215 ff
 Aquawood Intermedio Isogrip 5714
 Aquawood Protect 53215
 ADLER Aqua-Cleaner 80080
 ADLER Top-Cleaner 51696
 ADLER Top-Care 7227
 ADLER Windoor Care-Set 7229

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung

Mindestens 1 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30°C) geschützt lagern.

Technische Daten

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Aquawood Finline L (Kat. A/d):
130 g/l (2010). Aquawood Finline L enthält
maximal 50 g/l VOC.

**Sicherheitstechnische
Angaben**

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden; dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.
